



# Bericht

## Lasersportgeräte an Schützenkreise übergeben

## Schützenkreis Hagen

Im Westfälischen Schützenbund

Hagen, 22. März 2017

Durch zahlreiche Änderungen im deutschen Waffenrecht ist es für die Vereine immer schwieriger geworden, Nachwuchsförderung zu betreiben. Die Altersbeschränkung »ab 12 Jahren« macht es vielen Schützenvereinen schwer, macherorts fast unmöglich, Kinder und Jugendliche zu gewinnen und für den Schießsport zu begeistern. Das Laserschießen bietet nun die Möglichkeit, diesem negativen Trend entgegenzuwirken. Ohne die vom Waffengesetz geforderte Altersbeschränkung können schon Kinder ab 6 Jahren die Faszination Schießsport erleben. Das Laserschießen ist ein Muss für jeden zukunftsorientierten Verein.

Dies wollte der Schützenbezirk Mark, mit den Schützenkreisen Hagen, Ennepe-Ruhr, Iserlohn und Lüdenscheid für die Jugendarbeit in den Kreisen unterstützen, indem jeder Kreis ein Lasergewehr zur Verfügung gestellt bekommt. Die Übergabe, im Beisein aller Kreisvorsitzenden und Kreisjugendleiter wurde beim SV Lennetal durchgeführt, wo es auch gleich eine Einweisung in die neuen Sportgeräte gab. Der Schützenkreis Hagen wird das neue System im Rahmen der Ruhr-Games, die im Juni in Hagen stattfinden allen Interessierten vorstellen.



**Foto:** von li. nach re. vorne: Jacqueline Gärtner Jugendleitung Lüdenscheid, Kreisvorsitzende Lüdenscheid, Gabriele Thomee, Jacqueline Schäfer Kreisjugendleiterin Ennepe-Ruhr, Andreas Schmidt, Bezirksjugendleiter, Bezirksvorsitzende Susanne Zappe, stellv. Bezirksvorsitzender Salvatore Faro, hinten von li. Kreisvorsitzender Ennepe-Ruhr Erwin Wesner, Hans-Werner Lingenberg Iserlohn, Christine Engelbert und Marc-Timur Flack Kreisjugendleiter Hagen

**Bild:** Rüdiger Schmithüsen